

vor ort

Frühling

Höre die zarte Sprache Gottes im Frühling.
Fühle das Erwachen am Morgen, den neuen Atem.
Spüre die treibenden Kräfte, das Drängen in Dir.
Lausche den Stimmen der Vögel,
den Boten des aufbrechenden Tages.
Sieh Dir die Bienen an, das Grün der Wiesen,
die Pracht der Farben.
Höre, fühle, spüre, lausche, sehe!

Verfasser: unbekannt



Das Magazin der
Evangelischen
Stephanus - Kirchengemeinde
Holsterhausen



März 2007 23

Ihr kompetentes Fachunternehmen

Hochwertige und
individuelle
Handwerksleistungen
seit 1920

SANITÄR
HASENKAMP
0234 / 53 10 50 **HEIZUNG**

HASENKAMPWELLNESS
The House of Villeroy & Boch

*Tischkultur und Wellness-
Produkte im Ruhr-Park
Bochum (gegenüber Karstadt)*



HASENKAMP - The Spirit of Wellness since 1920

*Die besondere Badausstellung
am Riemker Markt.*

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr
So. 11.00 - 16.00 Uhr
(Sonntags keine Beratung,
kein Verkauf)

Alle Handwerksleistungen aus einer Hand!

- mit verbindlicher Terminvereinbarung •
- mit Festpreisgarantie •
- mit persönl. Planung, Beratung, Baubegleitung •
- auf Wunsch mit "all inclusive - Leistung"
(Endreinigung, Staubschutz ...)

www.hasenkamp-sanitaer.de

Hasenkamp GmbH
Verkehrsstraße 49
44809 Bochum
Telefon: 0234 / 53 10 50
Telefax: 0234 / 53 80 27

Bad Oase Hasenkamp
Herner Straße 335 - 343
44807 Bochum
Telefon: 0234 / 9 04 12 66
Telefax: 0234 / 9 04 12 96

Hasenkamp Wellness
Im Ruhr-Park Bochum
(gegenüber Karstadt)
Telefon: 0234 / 9 27 88 91
Telefax: 0234 / 9 27 88 92

Frühlingsboten

inhalt

vorwort

3

durchblick

4

Ostermorgen - Gedanken
und Erinnerungen eines
nicht mehr jungen Bläasers

einblick

6

Die Ohrwürmer
Gottesdienst in (neuer) Form
Gottes Originale
Atempause - neu gestaltet

überblick

10

Abschied nach 25 Jahren
Amtshandlungen
Konfirmation 2007

rückblick

15

Dank und Ermutigung
Konzerte
Adventssingen
Künstlerischer Leiter des
Posaunenchores

ausblick

18

Die Kirschin Elfriede - ein
Orgelkonzert für Kinder
Ich glaub, mein Elch röhr!
Auf geht's nach Schweden
YOU! on tour 2007

augenblick mal

20

In eigener Sache

Freuen Sie sich auch über die ersten Blumen, die aus dem Boden kommen und aufblühen? Wenn wir die ersten Frühlingsblumen sehen, dann wissen wir: Jetzt ist es soweit, der Winter hat ein Ende, der Frühling ist da. Nichts kann ihn mehr aufhalten. Die Tage werden länger, der Sonnenschein wärmer, immer mehr Pflanzen treiben Knospen und Blüten hervor. Frühlingsboten sind Vorboten, die uns hoffnungsvoll einstimmen auf das Neue, was auf uns zu kommt.

„Siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht?“ Dies Wort Gottes aus dem Jesajabuch begleitet uns seit Anfang des Jahres 2007. Es stimmt uns erwartungsvoll. Wir sollen unsere Augen und Herzen offen halten für die Frühlingsboten Gottes. Er will Neues schaffen, in unserem Leben, in unserer Gemeinde und in dieser Welt.

Gott hat damit bereits angefangen. Seit Jesus auferstanden ist, wissen wir: Jetzt ist das Neue nicht mehr aufzuhalten. Selbst da, wo wir keine Veränderungsmöglichkeit mehr sehen, kann Gott Neues schaffen. Unser Leben muss nicht immer in den gleichen Bahnen verlaufen. Gott will uns verändern.

Ich freue mich schon darauf im Gottesdienst die fröhlichen Osterlieder zu singen. Auch sie sind Frühlingsboten, die uns vergewissern: Gott will Neues schaffen. Darf ich Sie einladen mitzusingen?

Ein fröhliches Osterfest wünscht
Ihnen

Ihr Pfarrer

Eckhard Coenen



Ostermorgen - Gedanken und Erinnerungen eines nicht mehr jungen Bläasers



Ein Dienst, der von den Bläsern freudig und verantwortungsvoll wahrgenommen wird. In der letzten Probe vor den Osterfeiertagen taucht dann immer wieder die spannende Frage auf: Welche Bläser sind im Osterurlaub? Sind wir genug um spielen zu können? Wie wird

Früher war es ja auch so, dass die Tore der Friedhöfe nachts abgeschlossen wurden. So standen wir einmal vor verschlossenem Tor, bis der Friedhofswärter (den gab es damals noch) uns aufschloss. Der Auferstehungs-Gottesdienst beginnt immer um 7 Uhr und wir wollen stets eine Viertelstunde vorher da sein, um uns einblasen zu können.

Ist Ihnen bekannt, dass in diesem Jahr der Posaunenchor unserer Gemeinde 100 Jahre alt wird? Von Anfang an gestaltete der Chor - mit Ausnahme der Kriegsjahre und einem Teil der 60er Jahre - den musikalischen Teil des Auferstehungsgottesdienstes am Ostermorgen auf dem Holsterhauser Friedhof.

das Wetter? Regnet es, oder ist es vielleicht zu kalt? Es grenzt schon fast an ein Wunder, dass seit dem 2. Weltkrieg äußerst selten ein Auferstehungs-Gottesdienst aus Witterungsgründen in die Kapelle verlegt werden musste. Doch kam es schon einige Male vor, dass wir Bläser Handschuhe tragen und die Instrumente warm halten mussten.

Es ist schließlich ein besonderes Erlebnis, wenn - je nachdem wie früh Ostern jahreszeitlich fällt - die Dämmerung langsam weicht und die Vögel anfangen, ihren Morgengesang anzustimmen. Die Bläser haben inzwischen ihre Notenständer aufgebaut und vor der Kapelle einen Halbkreis gebildet. Allmählich trifft auch die Frühgemeinde ein.



Nachdem der Posaunenchor den Choral „Christ ist erstanden“ gespielt hat, ruft der Pfarrer der Gemeinde dreimal den alten Ostergruß „Der Herr ist auferstanden“ zu. Und jedes Mal antwortet die Gemeinde: „Er ist wahrhaftig auferstanden“. Ein Ostergruß, der aus der Orthodoxen Kirche stammt und die Glaubensgewissheit der Auferstehung Jesu widerspiegelt.

Denn der Apostel Paulus schreibt im 15. Kapitel seines Briefes an die Gemeinde in Korinth:

„Und er ist auferweckt worden am dritten Tage nach den Schriften und ist Kephas erschienen und dann den Zwölfen. Danach ist er mehr als 500 Brüdern auf einmal erschienen. Die Mehrzahl von ihnen ist noch am Leben, einige sind aber schon entschlafen. Danach ist er gesehen worden von Jakobus, schließlich von allen Aposteln. Als Letzter von allen ist er auch mir erschienen.“

Ganz bewusst feiern wir als evangelische Christen in Holsterhausen den ersten Gottesdienst am Osters- tag auf dem Friedhof. Inmitten der Gräber wollen wir bezeugen: **Es gibt eine Hoffnung über den Tod hinaus, denn Jesus Christus hat durch seine Auferstehung den Tod besiegt!** Und allen, die an ihn glauben, steht dadurch der Weg zum ewigen Leben offen. Die Auferstehungsfreude ist der Grund unserer Osterfreude.



Der Auferstehungs-Gottesdienst besteht aus einer verkürzten Liturgie und einer kurzen Predigt. Dafür werden, nach einer Intonation durch die Bläser, mehrere der herrlichen Osterlieder angestimmt. Dabei ist es interessant zu beobachten, wie langsam an den Fenstern der benachbarten Häuser Bewegung entsteht.

Jahrzehntelang war es in Holsterhausen Tradition, dass zum Schluss des Gottesdienstes der Choral:

*Ostern, Ostern, Frühlingswehen!
Ostern, Ostern, Auferstehen
aus der tiefen Grabesnacht!
Blumen sollen fröhlich blühen,
Herzen sollen heimlich glühen,
denn der Heiland ist erwacht.*

gesungen wurde. Ab 1970 wurde dieser Choral nicht mehr in das Liedgut des Gesangbuches aufgenommen. In diesem Jahr will der Posaunenchor dieses Lied, das mir persönlich viel bedeutet, nach Schluss des Gottesdienstes wieder blasen. Die entsprechenden Noten habe ich schon besorgt!

Möchten nicht auch Sie an diesem Gottesdienst teilnehmen?

Heinz W. Wehrenbrecht

Die Ohrwürmer



An jedem Montag treffen sich die „Ohrwürmer“, der Kinderchor unserer Gemeinde, zur Probe im Gemeindehaus. Die „Ohrwürmer“, das sind ca. vierzig Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 14 Jahren.

Alle Kinder ab 6 Jahren, die Lust haben, bei den „Ohrwürmern“ mitzumachen, sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns über jeden, der kommt.

Weitere Informationen und Anmeldung bei:
Claudia Eckert, Tel. 66 30 70
c.eckert@holsterhausen.org

Ab 16 Uhr geht es rund. Wir singen und spielen gemeinsam und haben jede Menge Spaß.

In diesem Jahr haben wir uns viel vorgenommen. Zum einen werden wir bei dem Orgelkonzert für Kinder, „Die Kirschlin Elfriede“, mitwirken, welches am 22. April 2007 um 16 Uhr stattfindet. Zum anderen bereiten wir ein großes Kinderchorkonzert vor, das am Samstag, den 27. Oktober 2007, stattfinden wird.



Gottesdienst in (neuer) Form

Eine bunte Blumenwiese – dieses Bild von unserer Gemeinde malte vor gut eineinhalb Jahren eine Gruppe von Menschen anlässlich einer Gemeindegemeinschaftskonferenz zum Thema „Gottes Schätze heben“. Und wirklich: Ein Gang durch unsere Gemeinderäume oder ein Blick ins „vorort“-Magazin zeigen: Hier sind viele verschiedene Menschen mit unterschiedlichen Begabungen, Interessen und Bedürfnissen zu verschiedenen Zeiten und an verschiedenen Orten der Gemeinde am Werk. Doch an einer Stelle wollen sich diese Menschen - um im Bild zu bleiben – zu einem *Blumenstrauß* zusammenbinden lassen: im Gottesdienst am Sonntagmorgen, zum gemeinsamen Feiern!

Wie aber muss ein Gottesdienst beschaffen sein, in dem sich alle wohlfühlen und diesen Ort als Mittelpunkt im Gemeindeleben begreifen? Mit dieser Frage sollte sich eine Arbeitsgruppe befassen, die von der Gemeindegemeinschaftskonferenz beauftragt wurde, Vorschläge für eine neue Gottesdienstform zu entwickeln. In einem ersten Schritt setzte sich die Gruppe dazu intensiv mit verschiedenen Gottesdienstformen auseinander und

stellte fest, dass es zwar keine allgemein verbindliche Form, wohl aber unverzichtbare Elemente gibt, die sich in jedem Gottesdienst wiederfinden lassen. Auf dieser Basis erarbeitete die Gruppe im zweiten Arbeitsschritt eine veränderte Form des Gottesdienstes, in der die unterschiedlichen Wünsche und Bedürfnisse der Gottesdienstbesucher (übrigens auch jener, die nur selten einen Gottesdienst besuchen) bestmöglich berücksichtigt werden können.



Beispiele für Veränderungen sind etwa eine zeitgemäße Sprache in der Liturgie, die Berücksichtigung unterschiedlichster Musikrichtungen, eine verlängerte Zeit der Stille oder die Reduzierung der Lesungen, um nur einige zu

nennen. Aber auch altbekannte, liebgewonnene Elemente tauchen immer wieder auf – die neue Form ist eben variabel und ermöglicht eine abwechslungsreiche Gestaltung!

Eine mehrmonatige Erprobungsphase, viele Gespräche sowie eine Fragebogenaktion schlossen sich im dritten Schritt an. Dabei trugen sowohl Bestätigung als auch konstruktive Kritik zu einer weiteren Verbesserung der neuen Gottesdienstform bei, die, wie sich deutlich herausstellte, insgesamt auf sehr große Zustimmung trifft.

So haben wir nach nunmehr eineinhalb Jahren zu einer Gottesdienstform gefunden, deren Ausgestaltung die Vielfalt unserer Gemeinde angemessen widerspiegelt und die zugleich offen ist für neue Impulse von Menschen, denen Gottesdienst wichtig ist. Natürlich hoffen wir, dass sich auch über die Gemeindegrenzen hinaus Menschen angesprochen fühlen und sich in den Gottesdienst einladen lassen! Haben wir Sie neugierig gemacht?

Dann kommen Sie doch am Sonntagmorgen um 10.00 Uhr einfach in die Stephanuskirche und feiern Sie mit!

Friedrich Sprengel Malermeister

Fassadenrenovierung, Tapezierarbeiten, Bodenbelagsarbeiten,
Wärmedämmsysteme

Dorstener Str. 98, 44625 Herne; Tel. 0 23 25 / 4 35 84



Gottes Originale

„Jeder Mensch wird als Original geboren, aber leider sterben viele Menschen als Kopie.“ Dies hätte auch das Motto für unser Einkehrwochenende in Haus Tanne des Diakonissenmutterhauses Bleibergquelle in Velbert sein können. Gott schreibt und gestaltet seine Geschichte mit seinen Menschen, mit seinen Originalen, auch wenn sie Fehler in Ihrem Leben gemacht haben, so der Hausvater des Freizeitheims und gleichzeitig Referent dieser Einkehrtage, Robert Herx. Er bedauerte, dass viele Menschen ihre Originalität verlieren, indem sie versuchen, das Verhalten anderer Menschen aus der Geschichte oder der Gegenwart zu kopieren.

Der Wunsch, einige Tage abgeschieden und losgelöst vom Alltag zur Ruhe zu kommen, um sich neu auf Gott auszurichten, bestand bei einigen Gemeindemitgliedern schon seit längerer Zeit. So machten sich

am 2. Februar 2007 neun Gemeindemitglieder im Alter von 20 bis 76 Jahren auf den Weg nach Velbert, um

sich anhand von Lebensbildern biblischer Personen sowie Personen der Kirchengeschichte ein Wochenende lang Gedanken über das Handeln Gottes im eigenen Leben zu machen. Die betrachteten Personen reichten von Johannes Markus, dem Schreiber des Markus-Evangeliums, über Barnabas, einem Weggefährten des Apostel Paulus, bis zu Gerhard Tersteegen („Ich bete an die Macht der Liebe“ u.a.). In Bibelarbeiten bestand die Möglichkeit, sich entweder in kleinen Gruppen von 3 oder 4 Personen über das Gehörte auszutauschen, oder darüber alleine in der Stille



Teilnehmer des Einkehrwochenendes in Haus Tanne

nachzudenken. Beim Betrachten der Lebensbilder stellte sich heraus, dass auch alle sogenannten „Heiligen“ in ihrem Leben immer wieder Fehler gemacht haben, aber dass Gott trotz dieser Fehler diese Menschen in seinem Dienst gebrauchen konnte.

Eine große Bereicherung waren auch persönliche Berichte von Teilnehmern sowie Berichte aus der seelsorgerlichen Erfahrung des Referenten, die Gottes Handeln im Leben der Menschen verdeutlichten. Praktisch wurde es dann beim Einüben bzw. Erlernen des Gebetes in Gruppen, zu dem der Referent einlud und praktische Empfehlungen zur Durchführung aussprach.

Am frühen Sonntagnachmittag bedauerten alle Teilnehmer, dass die Zeit schon wieder vorbei war und sprachen sich für eine regelmäßige Wiederholung dieses Wochenendes aus. Vorstellbar wäre dies zu Beginn 2008, dann vielleicht mit mehr als 9 Teilnehmern oder wie der Referent es ausdrücken würde, mit mehr als 9 Originalen Gottes.

Anzeige

Seit 75 Jahren in Familienbesitz



Fleischerei Schmidt

Bielefelder Straße 119 • 44625 Herne
Telefon: 0 23 25 / 4 79 66

Neuland-Naturfleisch

Schweine- und Rindfleisch aus tiergerechter Haltung vom Neuland-Verband kontrolliert

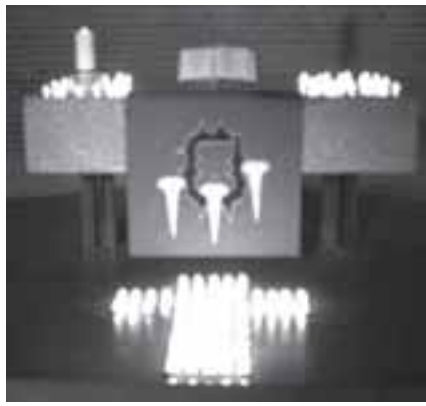
Atempause

Einige Gemeindeglieder werden es schon mitbekommen haben. Es hat sich etwas geändert: die Häufigkeit der Atempause-Gottesdienste, die seit einigen Jahren immer am ersten Sonntag im Monat in der Stephanuskirche stattfanden.

Alles hat seine Zeit – das gilt auch für die Atempause.

Das Vorbereitungsteam dieses alternativen Gottesdienstes für sog. kirchenferne Menschen hat sich dazu entschlossen, sein Konzept den aktuellen Anforderungen anzupassen. Aus mehreren Gründen: Es wurde festgestellt, dass seit längerer Zeit mit dem bewährten Konzept die angestrebte Zielgruppe nur unzureichend angesprochen werden konnte. Durch die Neuerung des Gottesdienstes am Sonntagvormittag scheint eine Alternative für die Kerngemeinde ebenso nicht mehr nachgefragt zu sein; gerade die moderne Gestaltung dieses Gottesdienstes eröffnet nun auch neue Perspektiven und kann auf Kirchendistanzierte anziehend wirken. Außerdem sind zunehmend Mitarbeiterkapazitäten erschöpft.

Der Zuspruch, den die Taizé-Atempausen im Frühjahr und zuletzt die Thomas-Messe im Herbst erfuhren, haben das Team vor dem Hintergrund der geschilderten Erwägungen dazu veranlasst, das bisherige Konzept zu überdenken und in Zukunft auf



ähnliche spirituelle Gottesdienstformen zu setzen. So werden die „neuen“ Atempausen nicht regelmäßig monatlich stattfinden können, sondern gesondert angekündigt und beworben.

Das Team der Atempause lädt Sie ein, die „neuen“ Atempausen zu erleben und freut sich, mit Ihnen und Menschen, die vielleicht zum ersten Mal einen Weg zu Gott

neu gestaltet

finden, gemeinsam weiterhin kreative und schöne Gottesdienste zu feiern. Wer Lust und Zeit hat und sich in einem ideenreichen Team, das durch seine neue Aufgabe herausgefordert ist, einbringen möchte, den heißen wir herzlich willkommen. Auch einmalig bzw. projektbezogen ist eine Mitarbeit möglich. Ansprechpartner sind Pfarrer Cramer, Vikar Kemper und Kirchenmusiker Gatawis.

Anzeige



Warum anderen die Entscheidungen überlassen?

Treffen Sie selbst Vorsorge.

► Informieren Sie sich mit unserem kostenlosen [VorsorgeOrdner].

► [023 25 / 93 50 0]

Hauptstr. 47 | Bielefelder Str. 192
44651 Herne | 44625 Herne

Kinder

Kinderchor „Die Ohrwürmer“

Kinder ab 6 Jahren treffen sich einmal die Woche. Neue Kinder sind willkommen. Chorerfahrung ist nicht nötig, und langweilig wird es bei uns bestimmt nicht. Wir proben montags von 16 Uhr bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus.

Ansprechpartnerin:
Claudia Eckert, Tel. 66 30 70
c.eckert@holsterhausen.org

Kindergottesdienst

Jeden Sonntag von 10 Uhr bis ca. 11.30 Uhr im Gemeindehaus, parallel zum Hauptgottesdienst in der Kirche. Wir hören spannende Geschichten aus der Bibel, singen, basteln, spielen und haben jede Menge Spaß.

Ansprechpartnerin:
Regine Cramer, Tel. 4 90 69

Miniclubs

Die Kleinsten kommen mit ihren Müttern (und Vätern) in den Miniclubs zusammen, in denen gefrühstückt, gesungen und erzählt wird. Montags und donnerstags von 9.30 Uhr bis 11 Uhr im Alten Pfarrhaus, Ludwig-Steil-Str. 6.

Ansprechpartnerinnen:
Mo: Diana Liersch, Tel. 4 57 53
Mo: Gabi Arndt Tel. 02323/946448
Mo: Christiane Gatawis, Tel. 96 99 97
Do: Kersti Gomille, Tel. 46 67 45

Jungschar „Sternschnuppen“

Für Kinder von 6 bis 12 Jahren jeden Mittwoch von 16.30 Uhr bis 18 Uhr im Alten Pfarrhaus, Ludwig-Steil-Straße 6. Programm: Spielen, Basteln, Singen, spannende biblische Geschichten und viel anderes Halligalli.

Ansprechpartnerin:
Sybille Strohwal, Tel. 64 64 16
strohwal@holsterhausen.org

Jugendliche

YOU! - das „offene Haus“

für Jugendliche ab 13 Jahren, dienstags 17.00 Uhr bis 19.30 Uhr im Gemeindehaus.
18.30 Uhr - Tages YOU!hu (warmer Snack für 50 Cent)
19.15 Uhr Andacht

Tischtennis, Kicker, Billard, Dart, Gesellschaftsspiele, Snacks, Chillen, Musik, Gespräche und und und

Ansprechpartner:
Team Jugendarbeit
you@holsterhausen.org

Jugendkreis With God

für bereits konfirmierte Jugendliche dienstags 19.30 Uhr bis 21:00 Uhr im Gemeindehaus.

Ansprechpartner:
Team Jugendarbeit

D-Teens

Jugendliche ab 13 Jahren, die sich für Tanzen und Singen interessieren, treffen sich 14-tägig donnerstags von 19 Uhr bis 20 Uhr im Gemeindehaus.

Ansprechpartnerin:
Miriam Hein, Tel. 66 71 79
hein@holsterhausen.org

Musik

Stephanus-Chor

Der Stephanus-Chor wirkt - neben der Gestaltung von Konzerten - regelmäßig in den sonntäglichen Gottesdiensten mit. Das Repertoire des Chores reicht von der klassischen Chormusik bis zum modernen geistlichen Liedgut.

Proben: mittwochs um 20 Uhr im Gemeindehaus.

Ansprechpartner:
Dr. Siegbert Gatawis, Tel. 96 99 97
gatawis@holsterhausen.org

Gospelchor „voices of joy“

Proben: 14-tägig donnerstags um 20 Uhr im Gemeindehaus. Gesungen werden zeitgenössische und traditionelle Gospels.

Ansprechpartner:
Markus Galla, Tel. 94 02 98
markus_galla@gmx.de

Liturgischer Chor

Alle Männer, die sich für die liturgische Gestaltung der Gottesdienste interessieren, sind herzlich eingeladen.

Proben nach Vereinbarung.
Ansprechpartner: Dr. Siegbert Gatawis

Posaunenchor

Probe: jeden Montag um 20 Uhr in der Kirche oder im Gemeindehaus.

Ansprechpartner:
Daniel Johannning, ☎ 02323 2299324
daniel.johanning@gmx.de

Anzeige



Erwachsene

Frauentreff

Frauen jeden Alters sind dazu eingeladen, sich alle 14 Tage mittwochs von 15.30 Uhr bis 17 Uhr im Gemeindehaus zu treffen. Die Themen sind weit gespannt: Frausein in Kirche und Gesellschaft, Familie und Erziehung, Glauben im Alltag.

Ansprechpartnerin:
Inge Koloska, Tel. 4 18 28
i.koloska@holsterhausen.org

Termine:
02.04 bis 14.04 Osterferien
25.04, 09.05 ...

Handarbeitskreis

Für alle Frauen, die gerne kreativ sein möchten. Montags von 9 bis 12 Uhr im Gemeindehaus.

Ansprechpartnerin:
Irmtrud Mikulski, Tel. 4 52 16

Seniorenfrühstück

Mittwochs um 9 Uhr im Gemeindehaus. Nach dem Frühstück gibt es die Möglichkeit zum Gespräch, zum Spielen, zu Kreativität, zum Hören auf Gottes Wort.

Ansprechpartner:
Helmut Hundertmark, Tel. 4 13 48

Gebetsgemeinschaft

Jeden Sonntag um 9.30 Uhr im Presbyterium der Kirche.

Arbeiterverein

Auch in diesem Jahr fahren die Mitglieder des Arbeitervereins zu einer Sommerfreizeit. In Preußisch Oldendorf bei Büren steht das Haus Annelie Holzhausen vom 16. bis 30. Juni zur Verfügung.

Ansprechpartnerin:
Waltraud Reinhold, Tel. 0 23 23 / 2 24 11

Abschied nach 25 Jahren

Im Gottesdienst am 1. April 2007 wird Edelgard Tetzlaff nach 25 Jahren Dienst in der Gemeinde verabschiedet. Ihr Ehemann Wolfgang Tetzlaff musste bereits vor einigen Jahren seinen Dienst als Küster aufgeben, Krankheiten zehrten mehr und mehr an seiner Schaffenskraft.

Ihr Einsatz galt der Pflege und Erhaltung unserer kirchlichen Gebäude; bei Veranstaltungen und Gemeindefesten sorgten sie im Hintergrund als treue Mitarbeiter für einen reibungslosen Ablauf. Dank seines handwerklichen Könnens konnte Wolfgang Tetzlaff kleine Reparaturen oft selbst erledigen.



Wolfgang und Edelgard Tetzlaff

Ein neues Zuhause werden sie in Röhlinghausen in einer Seniorenwohnung an der Edmund-Weber-Straße finden, doch die Verbindung zur Gemeinde in Holsterhausen wird sicher nicht abreißen.

Freizeit des Arbeitervereins



Bad Rothenfelde im September 2006, Haus Blaffert

Unsere Gottesdienste

Gottesdienst

mit Abendmahl, jeden Sonntag um 10 Uhr, anschließend Kirchkaffee im Gemeindehaus

Kindergottesdienst

parallel zum Gottesdienst im Gemeindehaus. An jedem zweiten Sonntag im Monat gemeinsamer Beginn in der Kirche.

Kleinkinderbetreuung

an jedem zweiten Sonntag des Monats während des Gottesdienstes im Kindergarten

Atempause

der Gottesdienst der besonderen Art, am Sonntag, 3. Juni, und am Sonntag, 2. September, jeweils um 18 Uhr, in der Stephanuskirche.

Kindergartengottesdienst

jeden ersten Mittwoch im Monat um 9 Uhr in der Stephanuskirche

Schulgottesdienst in der Stephanuskirche

Horstschule: jeden ersten Mittwoch im Monat um 8 Uhr
Overbergschule: jeden ersten Donnerstag im Monat um 8 Uhr
Schule am Schwalbenweg: nach Vereinbarung

Anschriften der Gemeinde

Pfarrer Eckhard Cramer, Ludwig-Steil-Straße 17, 44625 Herne
☎ 0 23 25 / 4 90 69, cramer@holsterhausen.org

Vikar Dominik Kemper, Gaußstraße 16, 44625 Herne
☎ 0 23 25 / 58 87 90, kemper@holsterhausen.org

Kirchenmusiker Dr. Siegbert Gatawis, Horststraße 23f, 44625 Herne
☎ 0 23 25 / 96 99 97, Fax 0 23 25 / 96 99 98, gatawis@holsterhausen.org

Küster Markus Kastner, ☎ 0 23 25 / 4 54 30
Gemeindehaus, Ludwig-Steil-Straße 25, 44625 Herne

Kindergarten: Ludwig-Steil-Straße 28, 44625 Herne, ☎ 0 23 25 / 4 14 74
Leitung: Marianne Rosenstock, m.rosenstock@holsterhausen.org

Gemeindebüro, Ludwig-Steil-Straße 6, 44625 Herne
Öffnungszeiten: mi und fr 09.30 - 12.00 Uhr
Gemeindesekretärin Waltraud Heußner-Freyer
☎ 0 23 25 / 4 15 60, Fax 0 23 25 / 46 73 30, buero@holsterhausen.org

Viele aktuelle Infos
auch im Internet unter
www.holsterhausen.org
www.you.holsterhausen.org

Mitglieder des Presbyteriums

Ulrich Appinger,
Bunsenstr. 13 a, 44625 Herne

Irmtrud Mikulski
Aschebrock 40, 44625 Herne

Dieter Berndt
Albert-Einstein-Str. 1, 44625 Herne

Robert Bilk
Mühlenstraße 33, 44651 Herne

Kerstin Görgen

Gudula Hontzia
Schaeferstr. 64, 44623 Herne

Horst Koloska
Bielefelder Str. 199a, 44625 Herne

Jutta Mehwald
Ludwig-Steil-Str. 11, 44625 Herne

Impressum

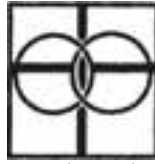
Herausgeber: Presbyterium der Evangelischen
Stephanus-Kirchengemeinde Holsterhausen
Ludwig-Steil-Straße 6, 44625 Herne
Konto der Gemeinde: Kontonummer: 89 961,
BLZ: 432 500 30, Herner Sparkasse;
Auflage: 2300 Exemplare
Erscheinungsweise: dreimal im Jahr
Redaktion: Rainer Thiemann (verantwortlich),
Silvia Chaborski, Waltraud Heußner-Freyer, Tina
Ludwig, Elisabeth Thiemann
Fotos: Karl Dragunski, Marcel Leskow, Jürgen
Mehwald, Rainer Thiemann u. a.

Druck:
Druckerei Müller, Vömmelbach 49, 58553 Halver



getauft

Mara Völkel, Beckumer Str. 8 f
 Leonie Sarah Herrmann,
 Sandforths Weg 2
 Laurin Marc Reeschke,
 Bergiusstr. 13



getraut

Sandra Dauer und Jörg Keve,
 Horststr. 75

Die o.a. Amtshandlungen fanden in
 unserer Gemeinde seit der letzten
 Ausgabe des Gemeindemagazins statt.



bestattet

Luise Chaikowski, 92 Jahre
 Helmut Pesarra, 84 Jahre
 Heinz Blech, 74 Jahre
 Anna Beyer, 88 Jahre
 Emilie Ueka, 92 Jahre
 Anny Marcinkowski, 86 Jahre
 Kurt Thielmann, 85 Jahre
 Thomas Friehoff, 35 Jahre
 Kurt Kahmann, 71 Jahre

Ausflug des Frauentreffs

Der Frauentreff führt am 23. Mai 2007 einen Halbtagesausflug nach Haus Tanne, Diakonissenmutterhaus, Bleibergquelle in Velbert, durch. Abfahrt: 13.30 Uhr - Rückfahrt: 17.30 Uhr Bleibergquelle. Die Kosten für die Busfahrt und das Kaffeetrinken betragen € 15,00 und sind bei der Anmeldung beim Frauen-Treff-Team zu zahlen.

Konditorei

Torten und Kuchen
 aus Meisterhand

Peter Hegg

Edelste Backwaren
 für alle Gelegenheiten

Bäckerei

Sie finden uns in Herne,
 Gräffstraße 15 - Tel. (0 23 23) 4 55 17

Öffnungszeiten:
 Mo - Fr: 6 - 13 Uhr, 15 - 18 Uhr
 Sa: 6 - 13 Uhr
 So: 8 - 11 Uhr, 14 - 16 Uhr

Konfirmation 2007

Am 17. Mai 2007 (Christi Himmelfahrt) werden von Pfarrer Cramer folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden konfirmiert.

Albrecht, Nadine
 Bernacki, Christina
 Brinkhoff, Sarah
 Bröder, Jessica
 Buchsbaum, Annette
 Chaborski, Nils
 Cramer, Malte
 Deppe, Sascha
 Felbor, Manuel
 Heppner, Daniel
 Hess, Artur
 Hoffmann, Ann-Katrin
 Hoffmann, Marina
 Hoppe, Lisa
 Hörst, Jessica
 Hyna, Jaqueline
 Kabollek, Vera
 Kaffenberger, Viviane
 Kalz, Svenja
 Kleinschnittger, Rene
 Koriath, Marvin
 Kraft, Melina

Leskow, Marvin
 Libera, Julia
 Matuski, Jana
 Mehwald, Jens
 Menge, Tim
 Michels, André
 Morzeck, Franka
 Musial, Marcel
 Pappaj, Carina
 Pickhardt, Gloria
 Przybyla, Malcom
 Schmiedtke, Marcel
 Schneider, Aileen
 Schott, Philipp
 Schröder, Michael
 Schuster, Tanja
 Schwittai, Deborah
 Stolz, Tobias
 Ugolini, Tobias
 Wallhöfer, Philip
 Zebrowski, Johanna

Anzeige

IN HERNE - WANNE-EICKEL

SEIT März 2006

Lesezeichen

DER CHRISTLICHE MEDIENSHOP

- Christliche Literatur aller Art
- Kinderbücher
- CDs, DVDs und Hörbücher
- Geschenkartikel
- Kopierservice
- Bestellservice für Bücher aller Art
- Bestellservice für CDs & DVDs
- Ticketshop für christliche Konzerte

Margit Nitz - Königstraße 5 - 44651 Herne-Eickel
 Tel. 0 23 25 - 37 77 45 Fax 0 23 25 - 56 87 03
 www lesezeichen-eickel.de e-mail: nitz@lesezeichen-eickel.de
 Montag bis Freitag 9^{Uhr} - 12^{Uhr} und 15^{Uhr} - 18^{Uhr} Samstag 10^{Uhr} - 13^{Uhr}



Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden im Juni 2006 im Gottesdienst



Dank und Ermutigung

Wie in jedem Jahr trafen sich Anfang Januar die Mitarbeitenden der Besuchsdienste der Stephanus-Kirchengemeinde im Gemeindehaus zum *Epiphaniastreffen*. Neben dem Austausch bei Kaffee und Kuchen stand der Dank der Gemeindeleitung für das Engagement im vergangenen Jahr und die geistliche Ermutigung durch eine Bibelarbeit von Pfarrer Cramer im Mittelpunkt.

Seit vielen Jahren engagieren sich vor allem Frauen in den Besuchsdiensten der Stephanus-Kirchengemeinde. Neben den sogenannten „Bezirksfrauen“ sind es die Mitarbeiterinnen im Krankenhausbesuchsdienst, die in Treue und Regelmäßigkeit den Kontakt zu den Menschen, die zu unserer Gemeinde gehören, halten. So werden alle Krankenhäuser unserer Stadt wöchentlich in Teams von je zwei Mitarbeiterinnen besucht. Viele Gemeindeglieder haben sich schon gefreut, wenn ihnen so ein Gruß ihrer Kirchengemeinde ans Krankenbett gebracht wurde. Bei Bedarf wird der Gemeindepfarrer informiert, z.B. wenn dessen seelsorgerliche Begleitung gefragt ist.

Den regelmäßigen Kontakt an der „Basis“ halten die Bezirksfrauen,

die früher nur die Mitglieder der Frauenhilfe besuchten, sich

aber schon lange nicht mehr darauf beschränken. Wenn sie jetzt ein Exemplar des Gemeindegamagazins „**vor Ort**“ in Händen halten, dann haben sie dies vielleicht einer Bezirksfrau zu verdanken. Bezirksfrauen überbringen Glückwünsche zu besonderen Geburtstagen, verteilen Informationen und Einladungen und nehmen sich Zeit für Gespräche insbesondere mit älteren Gemeindegliedern.

Die Bedeutung dieser ehrenamtlichen Tätigkeiten für die Stephanus-Kirchengemeinde kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Leider ist der Kreis der Besuchsdienstmitarbeitenden in den letzten Jahren kontinuierlich kleiner geworden. Manche Frauen mussten schweren Herzens ihren Dienst aufgeben, weil ihnen z.B. aufgrund

ihres Alters die Wege zu beschwerlich wurden. Ihnen allen sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt für den treuen Dienst, den sie über viele Jahre, oft Jahrzehnte hin getan haben.

Inzwischen gibt es Überlegungen im Presbyterium, den Besuchsdienst neu zu strukturieren. In der Vergangenheit waren z.B. die Bezirke oftmals zu groß. Eine neue Aufteilung in Klein-Bezirke von 20-30 Haushalten wurde bereits erarbeitet. Gesucht werden Männer und Frauen, die sich bereit erklären, für einen überschaubaren Bereich einer Straße, z.B. für ihre Nachbarschaft, als Kontaktperson Verantwortung zu übernehmen. Dazu gehört das Verteilen des Gemeindegamagazins und anderer Veröffentlichungen und gelegentliche Besuche, damit der Basiskontakt gestärkt wird. Wer Interesse an einer solchen Aufgabe oder weitere Fragen dazu hat, wende sich an Pfr. Cramer, Tel.: 4 90 69.

DACHDECKERMEISTERBETRIEB
HUGO HELLRUNG & Co. GmbH

Flachdach - Steildach - Gründach
 Fassadenbau - Isolierungen - Schieferarbeiten
 Bauklempnerei - Solaranlagen - Blitzschutz
 Wartung und Inspektion

Holsterhauser Straße 80 - 44625 Herne
 Tel. : 02325/41577 - Fax : 02325/47774
 E-mail: hugo-hellrung@versanet.de



Anzeige

Chorkonzert im November 2006

Mit langanhaltenden Ovationen bedankte sich das Publikum in der vollbesetzten Stephanuskirche für das gelungene Konzert des Stephanus-Chores im November

2006. Der Chor spannte dabei mit der bekannten „Deutschen Messe“ von Franz Schubert und der erst im Jahr 2005 komponierten „Kleinen deutschen Messe“ von

Johannes Matthias Michel einen Bogen von der traditionellen Kirchenmusik bis zur modernen Chormusik mit Jazzanklängen.

Beide Messen meisterte der Chor stilsicher, souverän und mit viel klanglichem Ausdruck. Damit stellte er einmal mehr seine in den letzten Jahren gestiegene Leistungsfähigkeit unter Beweis.

Begleitet wurde der Stephanus-Chor am Klavier und an der Orgel von Martina Schlak. Astrid Gerdsman bereicherte mit ihrer strahlenden Sopranstimme das Konzert um einige Lieder und Arien.

Das Konzert wurde Ende Januar in der Castroper Kirche St. Lambertus erfolgreich wiederholt.



Adventssingen

Mit einem fröhlichen Adventssingen für Jung und Alt endete der 1. Advent in der Stephanuskirche. Viele Besucher hatten sich eingefunden, um dem Kinderchor *Die Ohrwürmer*, dem Stephanus-Chor und dem Posaunenchor zu lauschen und selber alte und neue Adventslieder anzustimmen.



Panflötenkonzert

Der international renommierte Panflötist Frederick Stock entführte das zahlreich erschienene Publikum im Januar in das geheimnisvolle Reich der Panflötenklänge. In der stimmungsvoll beleuchteten Kirche genossen die Besucher das Konzert – ein Abend zum Auftanken für die Seele. Janina Seidenberg sorgte an den Tasten für die angemessene Begleitung.

Künstlerischer Leiter des Posaunenchores

Mit eindrucksvollen Klängen des Posaunenchores wurde Daniel



H. W. Wehrenbrecht E. Cramer S. Gatawis
Daniel Johannning

Johanning als künstlerischer Leiter des Posaunenchores im Gottesdienst am 25. Februar eingeführt.

Daniel Johannning (24) ist Posaunist und Student der Musik und Germanistik an der Universität Dortmund. Neben seinem Studium und seiner Lehrtätigkeit an der Städt. Musikschule Herne findet Daniel viel Zeit, um in verschiedenen Ensembles der Region fest oder als Aushilfe mitzuwirken. So teilt er sich mit seinem Freund und Kollegen Lars Hiddemann die künstlerische Leitung der Los Niños Latin Big Band in Unna, ist Posaunist in der Glen Buschmann Jazz Akademie Big Band (Dortmund), der Straight Ahead Big Band (Städt.

Musikschule Herne) und der International Big Band (Dortmund / Rostow am Don).

Für die Arbeit mit dem Posaunenchor der Kirchengemeinde nannte er der Redaktion folgende Ziele:

Ausbau meines eigenen musikalischen Horizonts und des Ensembles

Fortführung der hervorragenden Arbeit von Hr. Stachelhaus

Ausbau der großen stilistischen Bandbreite

Verbesserung des ohnehin guten Zusammenspiels

evtl. Intensivprobephasen (etwa ein Wochenende) und Workshops

Kammerkonzert

Auf hohem musikalischen Niveau konzertierten Brigitte Wilms (Flöte), Felicitas Schaller (Fagott) und Kirchenmusiker Siegbert Gatawis (Orgel und Klavier) beim kammermusikalischen Abend in der Stephanuskirche am 18. Februar. Spielfreude, Virtuosität und exakt aufeinander abgestimmtes Zusammenspiel zeichneten das Trio aus. Die Holsterhauser Altistin Brigitte Seipelt bereicherte das Konzert mit Arien und Liedern aus der Barockzeit und der Romantik.



Siegbert Gatawis Brigitte Seipelt Felicitas Schaller Brigitte Wilms

Gottesdienste an den Ostertagen

Gründonnerstag

15 Uhr Abendmahlsgottesdienst für Senioren
19 Uhr Gottesdienst zur Einsetzung des Abendmahls

Karfreitag

10 Uhr Gottesdienst mit „Briefaktion“

Ostersonntag

7 Uhr Auferstehungsgottesdienst auf dem Holsterhauser Friedhof
10 Uhr Gottesdienst

Ostermontag

10 Uhr Gottesdienst

Die Kirschin Elfriede - ein Orgelkonzert für Kinder

Im vielfältigen Holsterhauser Musikleben steht im Frühjahr wieder ein Konzert eigens für unsere Jüngsten (u.a. im Kindergarten- und Grundschulalter) an. Bei der „Kirschin Elfriede“ handelt es sich um ein Orgelkonzert für Kinder ab etwa drei Jahren nach einer Geschichte von Gerhard Engelsberger, bearbeitet von Eva Martin-Schneider mit Musik von Christiane Michel-Ostertun.

Hauptpersonen dieser musikalischen Geschichte sind die Kirschin Elfriede, der Mond und die Wolke Marie-Claire. Ihnen werden – nach dem Vorbild von Prokofievs „Peter und der Wolf“ – jeweils spezifische musikalische Themen zugeordnet, die dem Publikum zu Beginn vorgestellt werden.

Der märchenhafte Text, kombiniert mit ansprechender Orgelmusik kann einen unmittelbaren Zugang zur „Königin der Instrumente“ verschaffen. Kleine (und große) Besucher haben die Möglichkeit, die Orgel als vielseitiges und faszinierendes Musikinstrument kennen zu lernen. Beim Rufen der Wolke und dem gemeinsamen Wecken der schlafenden Kirschin werden die Kinder interaktiv eingebunden und in die Geschichte einbezogen.

Das Konzert wird in Zusammenarbeit mit der Städt. Musikschule Herne durchgeführt. Es findet am Sonntag, 22. April um 16 Uhr in der Stephanuskirche statt. Ausführende sind Miriam Berndt als Sprecherin und Organist Siegbert Gatawis. Außerdem wird der Kinderchor „Die Ohrwürmer“ unter der Leitung von Claudia Eckert auftreten und einige Lieder präsentieren. Der Eintritt ist frei.

Anschließend wird zum gemeinsamen Waffel- und Kuchenessen ins Gemeindehaus geladen.

AUSTRALIENREISE.DE
Inh. Sandra Liedtke



Australien
...nur ein Mausklick entfernt!

Besuchen Sie einfach meine Homepage für ein individuelles, kostenloses und unverbindliches Angebot.

Linienflüge · Camper · Mietwagen
Hotels · Busrundreisen

Australien / Neuseeland / Südsee

Australienreise.de Inh. Sandra Liedtke · Horststr. 23b 44625 Herne
info@australienreise.de · Tel. 02325/940153 · Fax 02325/940157

WWW.
AUSTRALIENREISE.DE

Gestaltung: Lo Nück / kuckin@web.de



YOU! on tour 2007

Nach einem gelungenen Wochenende im September 2006 in Sonne bei Wermelskirchen findet jetzt die nächste Wochenendfreizeit statt. Am ersten Maiwochenende - 4. bis 6. Mai 2007 - ist das Haus der Jugend Wolfsberg in Nütterden, das den meisten Jugendlichen aus der Konfi-Zeit bestimmt in guter Erinnerung ist, unser Ziel.

Unter dem Motto „*Come together again!*“ steht an diesem Wochenende ein erlebnisreicher Mix aus Sport, Spiel und Gottes Wort, gestaltet vom Jugendmitarbeiterteam, auf dem Programm - lasst euch überraschen! Die Kosten für die Unterkunft mit Vollverpflegung und den Bustransfer belaufen sich auf 50,- Euro. Teilnehmen dürfen alle Jugendlichen ab dem Konfirmandenalter bis zu 18 Jahren.

Auch wenn der Anmeldeschluss mit Erscheinen dieser Ausgabe bereits erreicht ist, erhalten Kurzentschlossene Infos und Anmeldung über you@holsterhausen.org oder können sich (möglichst sofort) direkt an die Jugendmitarbeiter wenden.

Anzeige

In diesem Jahr wird von unserer Gemeinde eine Sommerfreizeit für Jugendliche im Alter von 14-17 Jahren angeboten. Vom 15. bis 29. Juli 2007 gehen wir für zwei Wochen auf große Fahrt.

Unsere Freizeit führt uns nach Holsbybrunn in Schweden. Dort werden wir an einem internationalen Sommercamp der Missionsgemeinschaft der Fackelträger teilnehmen. Wer begeistert ist und Lust hat, Skandinavien zu entdecken und mit vielen Jugendlichen aus anderen europäischen Ländern zusammenzukommen, liegt mit seiner Anmeldung bei uns goldrichtig. Gespräche über den Glauben und Bibelarbeiten gehören genauso zum Programm wie Ausflüge, Spiel und Sport, Kanufahren, Schwim-

men, Klettern, Seilparcours, Fußball, Volleyball und und und...

Das Team unter der Leitung von Dominik Kemper freut sich über jeden, der mitfahren möchte. Nähere Infos zur Fahrt finden sich auf den Freizeitmeldebögen, die in der Kirche und im Gemeindehaus ausliegen, oder unter www.holsby.org. Unser Preis inkl. Unterkunft, Transport, Programm und Verpflegung beläuft sich auf 490,- Euro.

Anmerkung: Mit Erscheinen der aktuellen *vor ort* ist der offizielle Anmeldetermin zur Freizeit bereits überschritten. Dennoch muss eine Mitfahrt nicht scheitern. Ein Anruf kann alles klären:
Tel. Vikar Kemper: 58 87 90.



aktiv-markt **Vogel**

Biefelder Strasse 145 • 44625 Herne-Holsterhausen
 Telefon 0 23 25/91 00 37 • Fax 91 00 38
 Öffnungszeiten
 Montag - Freitag 8.00 - 19.00 Uhr • Samstag 7.00 - 18.00 Uhr

In eigener Sache

Heute geht es um unsere vor ort und wie wir sie noch besser gestalten können, damit sie noch interessanter für Sie wird. Wir haben kleine Änderungen an Inhalt und Aussehen vorgenommen. Hinzugekommen ist auf vielfachen Wunsch im Überblick die Sparte „getauft, getraut, beerdigt.“

In jeder Ausgabe stellen wir eine Gemeindegruppe vor und berichten über deren Ziele und Aktivitäten. Darüber hinaus halten wir Sie auf dem Laufenden, informieren über die Gemeinde und ihre Gottesdienste, ihre Aktivitäten wie Konzerte, Freizeiten oder Geplantes. Im Rückblick erinnern wir an Ereignisse des Gemeindelebens.

Besonders wichtig sind uns die Artikel - meistens von Gemeindegliedern geschrieben -, die sich mit den Hintergründen von Kirchenereignissen oder Glaubensfragen beschäftigen. Wir sind immer auf der Suche nach Redakteuren; nach Lesern, die Interesse haben, einen Artikel zu schreiben, und nach Themen, die Sie interessieren.

Ihre Meinung zu folgenden Fragen ist uns wichtig:

- Über welche Themen würden Sie gern informiert werden?
- Über welche Themen würden Sie gerne einen Artikel schreiben?
- Haben Sie Interesse an einer festen Mitarbeit in der Redaktion?
- Was gefällt Ihnen nicht?
- Was gefällt Ihnen besonders gut an unserer vor ort?
- Was sollte noch hinzugenommen werden?

Also, nutzen Sie doch die Möglichkeit, uns Ihre Meinung zu sagen. Senden Sie uns eine E-Mail, schreiben Sie uns (im Gemeindehaus steht hierfür auch der gelbe Briefkasten zur Verfügung) oder sprechen Sie uns einfach an. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.



Waltraud Heußner-Freyer Tina Ludwig
Rainer Thiemann Silvia Chaborski

Ev. Stephanus-Kirchengemeinde
Holsterhausen
Redaktion **vor ort**
Ludwig-Steil-Str. 6
44625 Herne
Tel.: 02325 41560
E-Mail: vorort@holsterhausen.org

